

Elternbrief 1/2017

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wie immer richtet sich dieser Elternbrief nach dem Halbjahreswechsel an die ganze Schulgemeinschaft.

1. Schüler

Den aktuellen Stand zeigt die folgende Tabelle.

Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	Sprach- lern- klasse
Schülerzahl	85 (44)	81 (46)	87 (49)	78 (41)	66 (45)	88 (51)	84 (44)	87 (47)	21 (6)
Klassenzahl	3	3	3	3	3	4	-	-	2

Die Gesamtschülerzahl beträgt 677 (373). In Klammern ist jeweils die Zahl der Mädchen angegeben.

2. Personal / Unterrichtsversorgung

Zum 01.11.2016 hat unsere Schulassistentin Frau Joanna Ahrens nach der Elternzeit ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Gleichzeitig ist ihre Vertretung Frau Jasna Henze bei uns ausgeschieden. Seit dem Elternbrief 2/2016 sind außerdem folgende Veränderungen zu verzeichnen.

Zugänge

17.10.2016	Frau Angela Hennecke	Bi, Ek	Beginn Feuerwehrvertrag
01.02.2017	Frau StudRef' Sophia Nolte	De, Bi	Ausbildungsbeginn
01.02.2017	Frau StudRef' Sarah Otte	Sp, Ek	Ausbildungsbeginn
01.02.2017	Frau StudRef' Julia Rudnik	Ma, Ph	Ausbildungsbeginn
01.02.2017	Frau StR' Judith Kopp	En, Po-Wi	Rückkehr aus Elternzeit
01.02.2017	Frau StR' Anja Ude	De, Ek	Rückkehr aus Elternzeit

Abgänge

01.10.2016	Frau Kathrin Wallenstein	Ch, Bi	Mutterschutz / Elternzeit
31.01.2017	Frau StR' Cordula Remmert	Fr, Ge, De	Freistellung durch AZK
31.01.2017	Herr StudRef' Felix Brandt	Ma, Sp	Ausbildungsende
24.02.2017	Frau StudRef' Victoria Kurth	De, Re	Ausbildungsende
25.02.2017	Frau StudRef' Lisa Jensen	En, Ma	Ausbildungsende
25.02.2017	Frau StudRef' Melanie Feige	De, Ge	Ausbildungsende

Die Unterrichtsversorgung liegt etwa bei 105%. Den offiziellen, exakten Wert der Landesschulbehörde kann ich nicht nennen, da diese zum Halbjahreswechsel auf die Statistik verzichtet. Trotz der ausgesprochen guten Unterrichtsversorgung sind wegen fachspezifischen Mangels in Kunst auch im zweiten Halbjahr Kürzungen unvermeidbar. Andererseits können wir wegen der guten Unterrichtsversorgung auch die zahlreichen zusätzlichen Angebote aufrechterhalten. Was Arbeitsgemeinschaften anbelangt, können Sie sich auf unserer Homepage (www.roswitha-gymnasium.de) über das Angebot informieren.

3. Chaoten-Tag

Traditionell veranstalten die Abiturjahrgänge nach den Prüfungen einen Chaoten-Tag (am Roswitha-Gymnasium Ramba-Zamba). Meist kommen die Abiturienten in der zweiten Stunde in die Schule, holen die Klassen aus dem Unterricht, veranstalten mit den Schülern und Lehrern Spiele und beenden die Veranstaltung in der sechsten Stunde. Niemand hat etwas dagegen, sofern die Feier durch ein geeignetes Programm geprägt ist und in geordneten Bahnen verläuft. Leider jedoch haben wir in der Vergangenheit auch negative Erfahrungen machen müssen. Das Programm reichte z.T. nur für kurze Zeit. An seine Stelle traten z.B. Wasserschlächten. Eine nicht unbeträchtliche Zahl der Abiturienten und der anderen Schüler meinten, Alkohol konsumieren zu müssen. Ich sehe mich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass das strikte Alkoholverbot an der Schule selbstverständlich auch am Chaoten-Tag gilt. Ich bitte alle, insbesondere den Jahrgang 12, nachdrücklich, sich daran zu halten. Außerdem ist alles zu unterlassen, was andere schädigt (z.B. nass spritzen, mit Schaum o.ä. einschmieren, Räumlichkeiten verunreinigen). Wenn das befolgt wird und das Programm stimmt, kann es eine vernünftige und gleichzeitig fröhliche Feier der Abiturienten mit der übrigen Schule werden. Ich bitte die Eltern, daran mitzuwirken, indem Sie mit Ihren Kindern über die Problematik sprechen und ihnen klar machen, dass Regeln auch am Chaoten-Tag einzuhalten sind.

4. Zukunftstag für Mädchen und Jungen

In diesem Jahr findet der Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 27.04. statt. Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehn können auf Antrag für eine Betriebserkundung vom Unterricht freigestellt werden. Dabei soll es sich um die Orientierung in geschlechtsuntypischen Berufen handeln, d.h. für Mädchen bieten sich auch heute noch besonders technische, naturwissenschaftliche oder handwerkliche Berufe an, für Jungen soziale, pädagogische und medizinische Arbeitsplätze.

In jedem Fall bitte ich Sie, die Anträge auf Freistellung vom Unterricht unbedingt bis zum 24.03. zu stellen.

5. Hallo-Heft

Die Schule erstellt regelmäßig ein Jahrbuch, das die Vereinigung als Hallo-Heft im ersten Quartal herausgibt. Es informiert über die wichtigsten Ereignisse an der Schule und enthält zahlreiche Bilder, u. a. Klassenfotos der fünften Klassen. Dadurch ist es nicht nur Informationsquelle, sondern auch ein attraktives Erinnerungsstück. Für 5,- Euro können Sie es erwerben. Wenn Sie es erwerben wollen, wäre eine Vorbestellung im Hinblick auf die Höhe der Auflage sehr hilfreich. Allerdings müssten Sie anhängende Bestellung schnell abgeben, da das Heft jetzt sehr bald in Druck geht

Für Mitglieder der Vereinigung erübrigt sich die Bestellung. Sie erhalten das Hallo-Heft automatisch und ohne zusätzliche Kosten. Der Preis für das Heft ist mit dem Mitgliedsbeitrag bereits entrichtet.

6. Vereinigung der Eltern, Ehemaligen und Freunde des Roswitha-Gymnasiums e. V.

Die Vereinigung ist der Förderverein für die Schule. Sie gibt nicht nur das Hallo-Heft heraus und betreibt die Cafeteria, sondern unterstützt auch regelmäßig Projekte und Aktivitäten des Roswitha-Gymnasiums und tätigt Anschaffungen, die mit normalen Haushaltsmitteln nicht möglich wären. Aktuell wird sie in diesem Frühjahr weitere Sitzgelegenheiten für die Schulhöfe beschaffen.

Die Arbeit der Vereinigung kann nur erfolgreich sein, wenn die Mitgliederzahl hoch ist. Eigentlich müsste die Mitgliedschaft für alle Eltern, die die Schule schätzen, selbstverständlich sein, jedenfalls sofern sie die finanziellen Möglichkeiten haben. Ich bitte Sie, die wichtige Arbeit der Vereinigung zu fördern, indem Sie eine Mitgliedschaft erwerben. Eine Beitrittserklärung liegt bei.

Natürlich sind auch Geld- oder Sachspenden direkt an die Schule oder an die Vereinigung möglich. Allen, die sich zum Beitritt oder / und zu einer Spende entschließen, danke ich im Namen der Schule ganz herzlich für ihren Beitrag zum Wohle des Roswitha-Gymnasiums.

Ihnen bzw. Ihren Kindern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches zweites Schulhalbjahr.

Mit freundlichen Grüßen

(Baade)
Oberstudiendirektor

- Abschnitt ggf. über den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin ans Sekretariat -

.....
Name, Vorname

.....
Name und Klasse bzw. Tutorenkurs des Kindes

Ich bin noch nicht Mitglied in der Vereinigung der Eltern, Ehemaligen und Freunde des Roswitha-Gymnasiums und bestelle hiermit das im ersten Quartal 2017 erscheinende Halloheft zum Preis von 5,- Euro.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

----- ✂ ----- ✂ -----
- Rückgabe an Klassenlehrer/in bzw. Tutor -

.....
Name des Erziehungsberechtigten

.....
Name und Klasse bzw. Tutorenkurs des Kindes

Den Elternbrief 1/2017 habe ich / haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten/
des volljährigen Schülers / der volljährigen Schülerin